



Münster, 03.04.2026

An die  
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West  
Frau Elke Kraut-Keinschmidt  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

**Antrag an die Verwaltung – Parkverbot an der Bushaltestelle Corrensstraße  
deutlicher ausweisen und kontrollieren**

Die Stadtverwaltung möge Maßnahmen prüfen, um das Parkverbot vor der Bushaltestelle Corrensstraße (stadteinwärts) deutlicher auszuweisen. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung dazu angeregt, an besagter Stelle häufiger auf Verstöße gegen das bestehende Halteverbot zu kontrollieren.

Begründung:

Zwar sind vor der Haltestelle Schraffierungen auf der Fahrbahn angebracht, die ein Parkverbot kennzeichnen, diese sind aber z. T. schon ausgeblüht und werden (s. Belegfotos) ignoriert. Vermehrt parken Fahrzeuge unmittelbar vor der Haltestelle. Dies hat zur Folge, dass die aus dem Horstmarer Landweg abbiegenden Busse zusätzlich um die parkenden Autos herumfahren müssen. Der Einfahrtswinkel zur Bushaltestelle wird dadurch so verschlechtert, dass zwischen den hinteren Türen der Busse und der Bussteigkante stets ein breiter Spalt verbleibt, der gerade für mobilitätseingeschränkte Passagiere eine große Hürde darstellt. Zugleich ist durch die bestehende Beschilderung nicht ganz klar, wie weit sich das weiter in Richtung Henriette-Son-Straße gelegene per Schuld ausgewiesene Parkverbot erstreckt.

gezeichnet

Fraktion B90/Die Grünen in der BV-West  
Claudia von Hammel  
Birgit Wolters  
Michael Fiege  
Hedwig Wening  
Philipp Schultes  
Brigitte von Schoenebeck



Blick auf die Bushaltestelle. Die schraffierten Linien befinden sich unter dem vorderen PKW auf der Fahrbahn. Das Parkverbotschild befindet sich hinten rechts im Hintergrund.

